

Info über die Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019

A. Öffentlicher Teil:

1. Sitzungsniederschriften

Die Sitzungsniederschrift vom 15.11.2019 wird nach Erörterung unverändert angenommen.

2. Beratung und Beschluss über den Forstwirtschaftsplan 2020

Der Forstwirtschaftsplan weist einen Ertrag von 354.960,- € aus. Demgegenüber wird ein betrieblicher Kostenaufwand von 368.670,- € erwartet. Damit ergibt sich ein betriebliches Defizit von 13.710,- €. Nach eingehender Erörterung von Detailfragen zu Art und Zeitpunkt der Wiederaufforstung im Bereich der durch Borkenkäferbefall und Trockenheit gerodeten Flächen und der angekündigten Fördermittel für „Maßnahmen zur Bewältigung der durch Klimawandel und Borkenkäfer verursachten Schäden im Wald“ stimmen die Ratsmitglieder dem vorgelegten Plan zu. Die vom Forstamt beantragten Fördermittel sind im Wirtschaftsplan nicht enthalten, verbessern aber dennoch das Betriebsergebnis.

Ergänzend zum Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2020 soll die vorgesehene Waldbegründung erweitert werden.

In Abhängigkeit von der Lieferfähigkeit des Pflanzgutes sind Standort und Wildverbisschutz im zeitigen Frühjahr gemeinsam mit dem Revierleiter festzulegen.

3. Beratung und Beschluss über die Zustimmung der Ortsgemeinde zur baulichen Erweiterung des Kindergartengebäudes

Die Planentwürfe des Architekturbüros Herrmann, Hachenburg wurden im Rahmen eines Beratungsgesprächs von Vertreterinnen des Landesjugend- und Kreisjugendamtes als den „betrieblichen Vorgaben entsprechend und zukunftsfähig“ bewertet. Auf der Grundlage von § 7, Abs. 2 des geltenden Mietvertrages stimmt der Gemeinderat einer Erweiterung des Kindergartengebäudes am Ostgiebel zu.

4. Informationen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über

- die 30. Fortschreibung des vom Jugendhilfeausschuss der Kreisverwaltung am 02.12.19 beschlossenen Kindertagesstättenbedarfsplanes für das Kindergartenjahr 2020/21,
- die Ausschreibung der zweiten Förderphase des Projektes „digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland Pfalz (KuLaDig-RLP) für das Kalenderjahr 2020. Ausgewählte Objekte werden digital wie multimedial aufbereitet und nutzbar gemacht.
- ein Schreiben des Jugendzentrums Hachenburg über angebotene Aktionen für Kinder und Jugendliche der Ortsgemeinden. Terminwünsche sind direkt an das Jugendzentrum zu richten. Die Jungschar Mörsbach wurde über das Angebot des Jugendzentrums informiert
- die Abnahme der Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes. Eine Mängelanzeige über fehlende Deckschichten über Baugruben wurde an die örtliche Bauleitung der DTAG weitergeleitet.

5. Anfragen von Ratsmitgliedern

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht in Anspruch genommen.

6. Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht in Anspruch genommen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Jagdpacht- und Grundstücksangelegenheiten behandelt..

Jagdpachtangelegenheiten

Mit Beschluss des Jagdvorstandes vom 12.09.2019 und Ratsbeschluss vom 20.09.19 wurde der vertraglichen Verpflichtung eines Mitpächters in den bis 31.03.2024 laufenden Jagdpachtvertrag zugestimmt. Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über den nachträglichen Verzicht des Jagdausübungsberechtigten als Mitpächter wegen zwischenzeitlicher Übernahme eines anderen Jagdreviers.

Grundstücksangelegenheiten

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde ausgiebig über eine Übereignung des gemeindeeigenen Kindergartengebäudes an den Kindergartenzweckverband Mörsbach beraten und beschlossen.

Vor dem Hintergrund von Forderungen beteiligter Zweckverbandsgemeinden stellt der Gemeinderat Mörsbach fest, dass eine Übereignung des Kindergartengebäudes an den Kindergartenzweckverband nicht erfolgen wird.

Die Bereitstellung von zusätzlichen Flächen im Kellergeschoss des Kindergartens wurde ebenfalls ausgeschlossen und im Zweckverband bereits kommuniziert.

Die Ortsgemeinde ist bereit, dem Kindergartenzweckverband Flächen für das Aufstellen von Containerräumen auf den Parkplätzen nordöstlich des Bürgerhauses befristet zur Verfügung zu stellen.

Bekanntgaben

Nach Ortsbesichtigung des Bauamtes der Kreisverwaltung in der Gemarkung Obermörsbach wurden mehrere Grundstückseigentümer zum Rückbau von verfallenden baulichen Anlagen oder zum nachträglichen Einreichen eines Bauantrages aufgefordert.

Weiterhin wurde über die Themen der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 05.12.2019, die Themen der Sitzung des Verbandsgemeinderates und die beabsichtigte Ausschreibung von Bauleistungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in noch unversorgten Bereichen des Westerwaldkreises durch die Kreisverwaltung mit dem Ziel der Bauausführung im Sommer 2020 informiert.

Egon Müller
Ortsbürgermeister